

Antrag (Fraktion DIE LINKE)

Modellprojekt flexiblere Öffnungszeiten von Kindertagesstätten initiieren

30. Stadtvertretung vom 20.11.2017; TOP 9; DS: 00952/2017

https://bis.schwerin.de/vo0050.asp?_kvonr=5876

Die Stadtvertretung hat Folgendes beschlossen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert:

- im Laufe des Jahres 2017 eine einheitliche Abfrage zur Notwendigkeit flexiblerer Öffnungszeiten in allen Kindertagesstätten der Landeshauptstadt Schwerin zu initiieren
- das Ergebnis der Umfrage und die Bewertung durch die Fachverwaltung der Stadtvertretung zur Kenntnis zu geben
- bei gleich bleibend hohem Bedarf im Jahr 2018 ein Modellprojekt auf den Weg zu bringen, mit dem die tatsächliche Nutzung flexiblerer Öffnungszeiten erprobt werden kann
- die Umsetzung des Projektes aus dem Rückfluss der ursprünglich für das Betreuungsgeld vorgesehenen Mittel sicherzustellen
- bei positiven Ergebnissen ein dauerhaftes Angebot einzurichten und dies in der dann aktuellen Fortschreibung der KITA Bedarfsplanung zu berücksichtigen

Und

Prüfantrag (SPD-Fraktion)

Kita-Öffnung in Randzeiten verbessern

24. Stadtvertretung vom 30.01.2017; TOP 41.2; DS: 00957/2017

https://bis.schwerin.de/vo0050.asp?_kvonr=5881

Die Stadtvertretung spricht sich dafür aus, dass zur Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf in allen Stadtteilen die Betreuung von Kindern in Kindertagesstätten bis 18 Uhr möglich wird.

Der Oberbürgermeister soll dazu prüfen, ob und wie die Randzeitenbetreuung verbessert werden kann. Zudem ist die Teilnahme der Landeshauptstadt Schwerin am Programm „Netzwerkstelle KitaPlus“ der Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend zu prüfen und ggf. umzusetzen.

Und

Antrag (CDU-Fraktion)

Hort-Zeiten in den Ferien familienfreundlicher gestalten

30. Stadtvertretung vom 20.11.2017; TOP 20; DS:01244/2017

https://bis.schwerin.de/vo0050.asp?_kvonr=6208

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, der Stadtvertretung Vorschläge zu unterbreiten, wie die Hortunterbringung in den Schulferien und beim Statuswechsel von KiTa zu Schule familienfreundlicher und bedarfsgerechter gestaltet werden kann. Dazu möge er u. a. bei den Trägern der Horteinrichtungen in Schwerin als auch bei dem Stadtelternrat Stellungnahmen einholen und mögliche Alternativen darstellen. Die Vorschläge sind bis zum Ende des 1. Quartals 2018 der Stadtvertretung vorzulegen.

Hierzu wird mitgeteilt:

Umsetzungsstand

Die Ergebnisse der Datenerhebung wurden im Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales, dem Jugendhilfeausschuss sowie dem Stadtkitaelternrat präsentiert.

Die Ergebnisse aus den Gesprächen werden in die laufende Planung einbezogen.

Die Ergebnisse wurden in verschiedenen Gesprächen und Stellungnahmen gegenüber dem Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur MV und dem Städte- und Gemeindetag MV kommuniziert.

Weiteres Vorgehen

Der Fachdienst Bildung und Sport hat mit dem 13.03.2019 ein Interessenbekundungsverfahren zur Umsetzung der Ergebnisse aus der Elternbefragung gestartet. Bis spätestens 05. April 2019 sind die Interessenbekundungen in Form eines Kurzkonzeptes in der Stadtverwaltung einzureichen.

Die zur Förderung geeigneten Einrichtungen und Vorhaben werden mithilfe einer Matrix durch das Dezernat II bzw. die Fachstelle Entgelte und Controlling und dem Fachdienst Bildung und Sport der Stadtverwaltung bis zum 10. April 2019 ausgewählt.

In einer zweiten Stufe werden ausgewählte Teilnehmende des Interessenbekundungsverfahrens aufgefordert, innerhalb einer Frist von zwei Wochen, spätestens zum 26.04.2019, einen förmlichen Förderantrag schriftlich einzureichen.

Im Anschluss werden die ausgewählten Anträge durch die Landeshauptstadt Schwerin bewertet und ggf. bewilligt.